

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1991)

Heft: 39: [Deutsche Ausgabe]

Buchbesprechung: Kirchgemeinden und Pfarrbücher im Thurgau : Quellen zur Thurgauer
Geschichte 4, 1991, 221 S

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

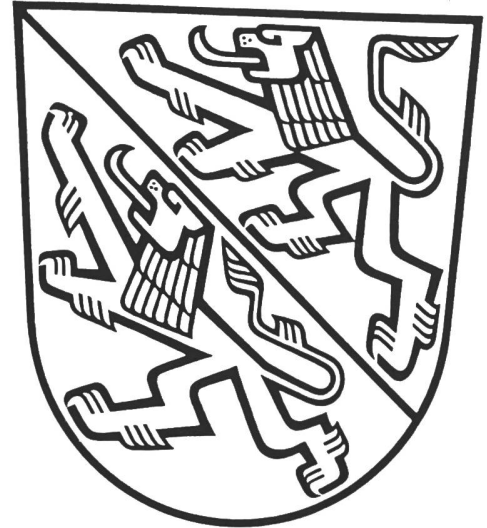
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kirchgemeinden und Pfarrbücher im Thurgau

Quellen zur Thurgauer Geschichte 4, 1991, 221 S,



Die Reihe der für uns so wichtigen Pfarrbücher ist um ein markantes Werk ergänzt worden. Es gliedert sich in drei Teile und bietet wesentlich mehr als nur ein Inventar:

- Geschichte der Pfarrbücher
- Notizen betreffend Kirchgemeinden (in alph. Reihenfolge)
- Inventar der Kirchenbücher und Bevölkerungsverzeichnisse.

Der ehemalige, langjährige Staatsarchivar des Kantons Thurgau, Dr. phil. Bruno Meyer, hat sich während Jahrzehnten mit diesen Quellen befasst. Er ist ihren Ursprüngen nachgegangen und berichtet von ihrer Einführung bis zum Uebergang zum modernen Zivilstandswesen. Um die Pfarrbücher in das ursprüngliche Umfeld einzugliedern, musste auch die Entstehung der Kirchgemeinden dargestellt werden. Im dritten Teil finden wir dann das Inventar der vorhandenen Mikrofilme und Kopienbände, die ohne Bewilligung für jedermann im Staatsarchiv in Frauenfeld einzusehen sind. Es ist also nicht ein lückenloses Verzeichnis der Kirchenbücher und pfarramtlichen Quellen (Haushaltrödel und Familienregister), sondern ein Katalog zu den Mikrofilmen, die im Staatsarchiv zugänglich sind. Die Originale werden nach wie vor in den Gemeinden aufbewahrt. Die Gemeindeganzleien sind aber angewiesen, sie nur in Ausnahmefällen zu Forschungszwecken herauszugeben. Sicher würden da und dort auf den Zivilstandsämtern bzw. in den Gemeinde- oder Kirchenarchiven noch weitere Quellen gefunden (vor allem Familienregister, in der Reihe der Kirchenbücher dürften sich keine Nachträge ergeben). Seit kurzem werden diese Quellen durch handliche Kopien der thurgauischen Bevölkerungsverzeichnisse ergänzt, deren Originale seit jeher im Staatsarchiv Zürich verwahrt werden. Diese Tabellen nennen ab 1634 periodisch die gesamte Dorfbevölkerung und führen bis in die erste Hälfte des 18. Jahrhunderts. Sie erleichtern die Benützung der Pfarrbücher und erhärten oft Vermutungen über genealogische Zusammenhänge, besonders dann, wenn drei Generationen unter einem Dach wohnten.

Ein weiteres nützliches Verzeichnis (dessen Erwähnung hier angebracht erscheint) ist ein immer wieder erscheinendes Ortschafts- und Siedlungsverzeichnis der Kantons Thurgau, das von der Staatskanzlei herausgegeben wird (so 1943, 1962). Bald wird die thurgauische Eigenart der Munizipal/Ortsgemeinden der Vergangenheit angehören, aber auch dann werden diese Ortsverzeichnisse jedem Familienforscher ein nützlicher Führer durch Weiler und Kirchgemeinden sein.

Das Inventar kann zum Preise von Fr. 36.-- im Staatsarchiv Thurgau bezogen werden.
